



Pressemitteilung

Bitterfeld, 19.10.2017

Neue Leitung nach Pouch

Ende Oktober beendet die MIDEWA den ersten Bauabschnitt

Der erste Bauabschnitt der neuen Trinkwasserversorgungsleitung zwischen Mühlbeck und Pouch wird voraussichtlich Ende Oktober abgeschlossen.

Zurzeit baut die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH entlang der Bundesstraße 100 zwischen der Südstraße und dem Ortsausgang Mühlbeck. „Das sind rund 120 Meter“, informiert die Technische Leiterin der Niederlassung Muldenaue-Fläming, Grit Schwara. Das gute Wetter der vergangenen Tage habe den Baufortschritt begünstigt.

Der Erneuerungsbedarf der Leitung aus den 50er-Jahren dient der weiteren Erhöhung der Versorgungssicherheit in der Ortschaft Pouch.

In einem zweiten Bauabschnitt soll die neue Trinkwasserleitung auf einer Länge von 850 Metern mit einem Durchmesser von 20 Zentimetern zwischen dem Ortsausgang Mühlbeck und der bereits 2016 errichteten Druckerhöhungsstation in Pouch verlegt werden. Diese Vorhaben soll voraussichtlich im kommenden Jahr umgesetzt werden. Das Investitionsvolumen für die Gesamtmaßnahme beträgt 130.000 Euro.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die OEWA Wasser und Abwasser GmbH, eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH, mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 390 Beschäftigte, einschließlich 25 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmbad Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer –
MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH
Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg
Telefon: 03461 352-0
Telefax: 03461 352-325
E-Mail: info@midewa.de